

Protokolleintrag vom 19.01.2011

2009/503

Postulat von Theo Hauri (SVP) und Heinz F. Steger (FDP) vom 04.11.2009: Strassenkreuzung Glattalstr./Schaffhauserstrasse, Nichtrealisierung der Sanierung

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Theo Hauri (SVP) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 5059/2009).

Fabienne Nicole Vocat (Grüne) begründet den von Markus Knauss (Grüne) namens der Grüne-Fraktion am 18. November 2009 gestellten Ablehnungsantrag.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung und lehnt die Entgegennahme des Postulats ab.

Peter Anderegg (EVP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Planung für die Sanierung der Strassenkreuzung Glattalstr./Schaffhauserstrasse im Quartier Seebach per- sofort gestoppt und damit deren nicht zwingend notwendige Realisierung verhindert werden kann, so angepasst werden kann, dass die Existenz des Backhuus Fischer in Seebach gesichert ist.

Theo Hauri (SVP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 53 gegen 69 Stimmen abgelehnt.

Peter Anderegg (EVP) stellt den Ordnungsantrag auf Rückkommen zu Traktandum 16.

Mark Richli (SP) stellt den Gegenantrag.

Der Rat stimmt dem Ordnungsantrag mit 100 gegen 13 Stimmen zu.

Wiederholung der Abstimmung zu Top 16.

Das geänderte Postulat wird mit 64 gegen 56 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat